

DVA-PRESSEMITTEILUNG Nr. 01/2015

München, 27.01.2015

50. Durchführung des Versicherungswirtschaftlichen Intensivseminars – seit über 20 Jahren erfolgreich

Praxisorientierte Versicherungsbetriebslehre für Trainees und Nachwuchsführungskräfte

München, 27.01.2015 – Vor über 20 Jahren, im Jahr 1992, rief die Deutsche Versicherungsakademie (DVA) gemeinsam mit Prof. Dr. Dieter Farny das „Versicherungswirtschaftliche Intensivseminar“ ins Leben. Das Ziel war damals – wie auch heute noch – die versicherungsspezifische Qualifizierung und Fortbildung junger Akademiker, die in der Assekuranz tätig sind, meist als Quereinsteiger in die Branche gekommen sind und über ein hohes Potenzial für weitergehende Aufgaben verfügen.

Das Seminar erfreut sich großer Beliebtheit und wird im kommenden März bereits zum 50. Mal durchgeführt. Mittlerweile gestaltet Prof. Dr. Fred Wagner (Universität Leipzig) das fünftägige Seminar inhaltlich gemeinsam mit renommierten Dozenten aus Wissenschaft und Praxis.

Über die Bedeutung des Seminars und die Vorteile für die Versicherungsunternehmen sprach Bernd Heischmann, Produktmanager der DVA, mit Prof. Dr. Fred Wagner und Dr. Hans-Joachim Rauscher, ehemaliger Teilnehmer des Seminars und heute Mitglied der Vorstände der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe.

Heischmann: Herr Professor Wagner, Sie verantworten das Versicherungswirtschaftliche Seminar inhaltlich. Welche Schwerpunkte beinhaltet das Seminar und warum sind diese Punkte so wichtig für Nachwuchsführungskräfte in der Versicherungswirtschaft?

Prof. Dr. Wagner: In dem Seminar werden die klassischen Themen und Funktionsbereiche in Versicherungsunternehmen vorgestellt und diskutiert. Dazu gehören das „Geschäftsmodell Versicherung“ mit dem versicherungstechnischen Risiko und dessen Bewältigung, das Risikomanagement und die wertorientierte Steuerung im Versicherungsunternehmen, die Rückversicherung, der Vertrieb, die Rechnungslegung nach HGB und IFRS sowie die Grundlagen zum Aufsichtsrecht. Somit bietet es den Nachwuchsführungskräften, die kein versicherungsfachliches Studium absolviert haben, die Möglichkeit, sich schnell und umfassend mit dem notwendigen Basiswissen auszustatten und sich in die Materie „Versicherung“ sowie in die Verhältnisse auf dem Versicherungsmarkt einzuarbeiten. Damit schaffen die Teilnehmer die Grundlage für einen guten Start und eine erfolgreiche Fortführung ihrer schon übernommenen Aufgaben im Unternehmen sowie für eine aussichtsreiche Karriere.

Heischmann: Herr Dr. Rauscher, Sie haben im Jahr 2002 selbst an dem Seminar teilgenommen. Was hat Sie dazu bewogen?

Dr. Rauscher: Mit der Berufung in die Vorstände der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe war es nach 10 Jahren aktiver Vertriebsarbeit an der „Front“ Zeit, mein Wissen um Versicherungstechnik, Risikomanagement oder auch Rechnungslegung auf Vordermann zu bringen. Zudem bin ich als promovierter Physiker erst 1990 in das Geschäftsfeld Versicherungen eingestiegen.

Neben exzellenten Vorträgen und die Versicherungspraxis reflektierenden Workshops hat mich vor allem die sorgsame Mischung der Seminarteilnehmer begeistert. Neben jungen Vorstandsassistenten diskutierten altgediente Praktiker aus Fachabteilungen zusammen mit Quereinsteigern aus ganz anderen Branchen.

Praktisch jeden Seminartag gingen unsere Gruppenarbeiten und der Austausch bis weit nach dem Abendessen. Selten zuvor wie danach habe ich ein so intensives, nachhaltiges Fortbildungsangebot erlebt.

Heischmann: Welchen Einfluss hatte das Seminar auf Ihre Karriere, Herr Dr. Rauscher?

Dr. Rauscher: Das Seminar war mir ein wichtiger Baustein, um für die Tagesarbeit in der Führung von Betriebs- und Vertriebsbereichen eines Versicherungskonzerns gut gerüstet zu sein.

Persönlich war es zudem ein Höhepunkt und in gewissem Sinn auch der Abschluss der engen gemeinsamen Arbeit mit Prof. Fred Wagner. Durfte ich doch als Chef des Leipziger Berufsbildungswerkes der Versicherungswirtschaft wie als Mitglied im Förderkreis für das Institut für Versicherungswissenschaften Leipzig e.V. die tolle Entwicklung ab 1994 begleiten.

Seit meiner eigenen Seminarteilnahme haben natürlich auch eine ganze Reihe von Nachwuchsführungskräften der NÜRNBERGER den Mehrwert dieses Fortbildungsangebots genießen dürfen. Und auch deren Bewertung ist durchweg klar positiv – also der Weiterempfehlung wert.

Heischmann: Herr Professor Wagner, was ist Ihr Geheimrezept, das Seminar auch in seiner 50. Durchführung und darüber hinaus noch aktuell und spannend zu gestalten?

Prof. Dr. Wagner: Natürlich werden in dem Seminar viele Grundlagen vermittelt, bei denen sich im Laufe der Zeit nicht allzu viel ändert. Jedoch geben wir auch den aktuellen Themen, die die Versicherungswirtschaft bewegen, und die Handlungsdruck erzeugen, genügend Raum. Dazu gehören derzeit z.B. Solvency II und ORSA, die Niedrigzinsphase einschließlich der Herausforderungen für die Kapitalanlagen besonders in der Lebensversicherung, das Lebensversicherungsreformgesetz, IMD 2 und mehr. In einer Fallstudie können die Teilnehmer außerdem das erworbene Wissen gleich selbst einsetzen und die Auswirkungen ihres Handelns kennenlernen und verstehen. Abgerundet wird das Programm mit einem Gastabend, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit haben, mit prominenten Repräsentanten – z.B. Vorständen der Branche zu diskutieren.

Heischmann: Herr Dr. Rauscher, Herr Professor Wagner, vielen Dank für das Gespräch!

Gemeinsam mit Prof. Dr. Fred Wagner wird die DVA auch in den kommenden Jahren die Nachwuchskräfte und Quereinsteiger der Branche mit Grundlagen-Know-how und aktuellem Fachwissen versorgen. Die Seminarwoche findet jährlich dreimal an verschiedenen Standorten statt.

Inhalte und Termine sind auf der Internetseite der DVA unter www.versicherungsakademie.de/versicherungswirtschaftliches-intensivseminar-v301/ erhältlich.

Bildmaterial:



Bild: Dr. Rauscher

Mitglied der Vorstände der NÜRNBERGER
Versicherungsgruppe



Bild: Prof. Dr. Fred Wagner

Weitere Fachinformationen:

Bernd Heischmann
Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH
Arabellastraße 29
81925 München
Telefon 089 455547-721
E-Mail:
bernd.heischmann@versicherungsakademie.de

Weitere Presseinformationen:

Stefanie Christiansen
Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH
Arabellastraße 29
81925 München
Telefon 089 455547-751
E-Mail:
stefanie.christiansen@versicherungsakademie.de
www.versicherungsakademie.de

Über die Deutsche Versicherungsakademie (DVA)

Die Deutsche Versicherungsakademie (DVA) GmbH wurde von den drei Branchenverbänden (Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV), Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland e.V. (agv) und Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V.) gegründet und bündelt deren überbetriebliche Bildungsangebote. Sie versteht sich als branchenspezifischer Dienstleister für Versicherungs- und Finanzdienstleistungsunternehmen und ihre Partner. Sie ist Partner im so genannten Bildungsnetzwerk Versicherungswirtschaft. Hierzu gehören neben der DVA das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V. und die regionalen Berufsbildungswerke der Deutschen Versicherungswirtschaft. Das Bildungsangebot der DVA umfasst Studiengänge, Seminare und Tagungen für Einzelpersonen und maßgefertigt für Unternehmen. Dabei bietet sie qualitätsgesicherte Abschlüsse und Bildungskonzepte und setzt innovative Lernmethoden ein (u.a. E-Learning).

Ausgewählte DVA-Zahlen: Jährlich rund: 10.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen - 900 Absolventen bei Lehr- und Studiengängen mit DVA Abschluss - 300 Veranstaltungstermine für offen angebotene Bildungsangebote - 300 maßgefertigte Inhouse-Projekte für Unternehmen.